

Vaihinger an Rudolf Schöll/Philosophische Fakultät Straßburg, Straßburg, 10.4.1884, 2 S., hs., aktenmäßig zweispaltig gekniff, Archives départementales du Bas-Rhin Strasbourg, 62 Al 4 [Akten der Philosophischen Fakultät der Universität Straßburg] Dekanat Rudolf Schöll 1883/1884, Nr. 185 (letztes Stück der Akte)

An die Hohe Philosophische Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg ^{i/E}.^a

Der Hohen Philosophischen Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg ^{i/E}. beehre ich mich ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich einen Ruf als außerordentlicher Professor der Philosophie an die Königl[ich] Preußische Universität Halle erhalten und angenommen habe. Ich bitte demgemäß die Hohe Facultät um Entbindung von meinen hiesigen Obliegenheiten, und nehme mir die Freiheit, der Hohen Philosophischen Facultät zugleich meinen ganz ergebensten Dank | für alle Beweise geneigter Theilnahme und gütigen Wohlwollens auszusprechen, welche ich in den Jahren empfangen durfte, während der ich die hohe Ehre hatte, der Philosophischen Facultät als Privatdocent und als außerordentlicher Professor anzugehören.

Verehrungsvollst

Professor Dr Vaihinger

Straßburg ^{i/E}
den 10. April 1884

^a An ... i/E.] darunter: Cirkulirt bei den Herrn Collegen zu gefälliger Kenntnissnahme. 12 4 84 Schöll. Darunter die Sichtvermerke von Paul Scheffer-Boichorst, Emil Heitz, Emil Alfred Weber, Wilhelm Studemund, Johannes Dümichen, Ernst Martin, Theodor Nöldeke, Friedrich Wilhelm Bergmann, Gustav Groeber, Bernhard ten Brink, Heinrich Nissen, Heinrich Baumgarten, Ernst Laas, Hubert Janitschek, Wilhelm Windelband, Adolf Michaelis und Georg Gerland.